



TÄTIGKEITSBERICHT 2023

Inhaltsverzeichnis

- 2 Gemeinderat
- 3 Präsidiales
- 5 Kultur-Freizeit-Sport
- 7 Bildung
- 9 Soziales
- 11 Finanzen / Steuern / AHV
- 13 Öffentliche Sicherheit
- 15 Hochbau
- 17 Tiefbau
- 19 Planung / Umwelt / Energie

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Münchenbuchsee
Bernstrasse 8 + 12
3053 Münchenbuchsee
www.muenchenbuchsee.ch

Druck
Druckerei Glauser AG, Fraubrunnen

Titelbild
Kirche Münchenbuchsee



Waibel Manfred (SVP)

Gemeindepräsidium, Departement Präsidiales,
Planung/Umwelt/Energie und Kultur-Freizeit-Sport



Imhof Patrick (SP)

Vizegemeindepräsidium, Departement Bildung



Häberli Vogelsang Eva (SP)

Departement Hochbau



Hebeisen Annegret (SVP)

Departement Öffentliche Sicherheit



Lerch Pascal (EVP)
bis 30. April 2023

Departement Soziales



Rohrer Therese (EVP)
ab 1. Mai 2023

Departement Soziales



Lopez Cesar (SVP)

Departement Tiefbau



Stucki Peter (GFL)

Departement Finanzen

Grosser Gemeinderat (Parlament)

Der Grosse Gemeinderat wurde 2023 durch Bettina Kast, SP, präsiert.

An 5 Sitzungen behandelte der Grosse Gemeinderat insgesamt 61 Traktanden, wovon 11 auf Motionen, Postulate und Interpellationen fielen. Im ersten Halbjahr wurde der Baukredit für die Gesamtsanierung Ulmenweg gesprochen, der Investitionskostenbeitrag Sanierung Sommerbetrieb Hirzenfeld zuhanden Volksabstimmung verabschiedet, das Projekt «Schlüsselpersonen Integration» nach einer Pilotphase definitiv eingeführt, politische Vorstösse behandelt, der Tätigkeitsbericht 2022 zur Kenntnis genommen, die Berichterstattung zu den politischen Vorstössen und die Jahresrechnung 2022 genehmigt, sowie neue Mitglieder in die Wahl- und Abstimmungskommission, die Kommission für soziale Fragen, die Bildungskommission und die Geschäftsprüfungskommission gewählt. In der zweiten Jahreshälfte verabschiedet der Grosse Gemeinderat das Budget 2024 zuhanden Stimmvolk, unterzog das Kommissionsreglement einer Teilrevision, beschloss die Einführung der sogenannten «Ferieninsel», genehmigte die Kreditabrechnung zum Anschluss der Schulliegenschaft Paul Klee an den Wärmeverbund



und wählte erneut Mitglieder in diverse Kommissionen. An seiner letzten Sitzung nahm das Parlament den Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Revision des Prozesses der Einbürgerungen zur Kenntnis.

Der jährliche Ausflug führte die Parlamentarierinnen und Parlamentarier nach Bern in die Energiezentrale Forsthaus, wo Kehrlicht, Holz und Erdgas zu Strom, Dampf und Fernwärme verwandelt wird.

Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK wurde im Jahr 2023 durch Claudia Kammermann, SVP, präsiert.

Anlässlich von 5 Sitzungen behandelte die GPK die Geschäfte, welche dem Grossen Gemeinderat unterbreitet wurden. Die jährliche Revision fand am 2. November 2023 statt. Dabei wurde der Einbürgerungs-Prozess vertieft behandelt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat anlässlich von 20 Sitzungen und 4 Klausuren 292 Traktanden behandelt. Er nahm die Berichterstattung des Regierungsstatthalteramtes zum Kontrollbesuch 2022 zur Kenntnis, genehmigte den Darlehensvertrag mit der Jugendwerk GmbH, genehmigte die Teilrevision der Benützungsverordnung Schul- und Sportanlagen und die Teilrevision der Personalverordnung. Die Budgettrichtlinien wurden erarbeitet, die Jahresrechnung verabschiedet, Machbarkeitsstudien zur Erweiterung der Schulhäuser Bodenacker und Paul Klee in Auftrag gegeben, die Nachfolgeregelung der beliebten Spartageskarte behandelt, die Verordnung zum Reglement zur Finanzierung der Feuerwehr verabschiedet, das Konzept zum «Zeichen der Erinnerung» und die Terminplanung 2024 genehmigt. Er legte das Datum für die Gemeindewahlen 2024 fest, genehmigte einen Baukredit zur Flurwegsanie rung, beschloss Kredite für die Spielplätze Schulhaus Dorf und Schulhaus Paul Klee, verabschiedete die Bildungsverordnung, wirkte bei dem Angebotskonzept der Buslinien 34, 36 und 38 mit, genehmigte die Toilettensanierung an der Bernstrasse 12 und den Investitionskredit zum Anschluss der Verwaltungsgebäude Bernstrasse 8 und 12 an den Wärmeverbund. Die Vereinbarung zum Catering der Tagesschule wurde genehmigt, ein neuer Ressortleiter Hochbau gewählt, ein Kredit zu Beschaffung eines Notstromaggregats gesprochen, das Re-Audit zur Energiestadt behandelt und diverse Einbürgerungen vorgenommen.

Der Umfang der Gemeinderats-Protokolle ohne Beilagen umfasst 554 Seiten. In 19 Gemeinderatsinformationen und diversen Medienmitteilungen wurden interessierte Kreise über die Geschäfte informiert. Im Berichtsjahr fand zudem das erste «von Buchsee»-Gespräch zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und dem Gemeinderat statt. Schwerpunktthema war die «Partizipation von Jugendlichen an der Gemeindepolitik: Was können die politischen Parteien tun?».

Zwölfter Buchsi Wirtschaftsanlass

Am 14. August 2023 konnten der Gemeindepräsident Manfred Waibel und der Präsident der KMU Münchenbuchsee, Thomas Krebs, gut 50 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik der Gemeinde Münchenbuchsee sowie weiterer Gäste zum 12. Wirtschaftsanlass der Gemeinde Münchenbuchsee im Kirchgemeindehaus begrüßen.



Gastreferent war This Schwendimann, freier klimatauglicher Macher, Ideenspender & Umsetzungsberater, welcher den Anwesenden das Thema „Loslassen – oder die Macht des disruptiven Handelns“ näherbrachte. Beim anschliessenden Apéro wurde angeregt über das Loslassen und seine vielen Facetten diskutiert.

Auch bei der 12. Ausgabe des Wirtschaftsanlasses unterstützte der Verein KMU Münchenbuchsee die Organisation dieses traditionellen Anlasses.

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zollikofen

Im 2023 fanden diverse bilaterale Gedankenaustausche zwischen den beiden Gemeindepräsidien und den Gemeindeschreibern statt.

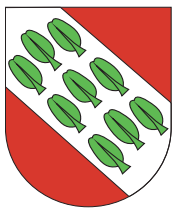
Mitarbeitende (HR Bereich)

Im Jahr 2023 wurde vom HR Bereich ein Konzept Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ausgearbeitet, mit den Abteilungsleitern besprochen und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt. Anlässlich der Betriebsversammlung vom November 2023 wurde den Anwesenden das Vorgehen erläutert. Da der HR Bereich wissen muss, welche Bedürfnisse die Mitarbeitenden haben, wurde eine Umfrage auf Ende Dezember angekündigt, welche schlussendlich Aufschluss über die weiteren Massnahmen, die in Arbeitsgruppen über die Verwaltung hinweg erarbeitet werden sollen, erlauben soll. Die Arbeiten dafür werden Anfang 2024 anlaufen.

Als zusätzliche zeitintensive Arbeiten können genannt werden:

- intensive rechtliche bzw. führungstechnische Beratungsgespräche mit Vorgesetzten;
- diverse ausserordentliche Mitarbeitergespräche mit entsprechenden Massnahmen;
- fehlende Fachkräfte am Arbeitsmarkt führten zu mehrmaligen Ausschreibungen derselben Stellen und zu einem gesteigerten Anfall an Vorstellungsgesprächen;
- eine längerfristige Vakanz im HR Bereich führte mittelfristig zu einem Pendenzenstau.

Das Vereinsleben in Münchenbuchsee – auch 2023 sehr aktiv und attraktiv



Gemäss Bundesamt für Kultur betätigt sich rund die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner über vierzehn Jahre in mindestens einem Verein. Vereine haben bis in die gegenwärtige Mediengesellschaft ihre politische und gesellschaftsintegrierende Bedeutung nicht verloren. Vereine sind somit ein Stück lebendige Tradition (Quelle: www.lebendige-tradition.ch / Suchbegriff: Vereinswesen).

Auch in Münchenbuchsee gestaltet eine Vielzahl unterschiedlichster Vereine das Dorfleben aktiv und attraktiv. 2023 gehörten dem Komitee der Dorfvereine über 50 verschiedene Vereine an. Die Dorfvereine engagieren sich in den unterschiedlichsten Sparten: Von Sport bis zur Kulinarik, vom Modellbau bis zum Naturschutz, vom Jodelchörli bis zum Pumprack, von der Musik bis zur Kynologie – um nur einen Teil der Vereinsaktivitäten zu illustrieren. Die meisten Vereine richten ihre Angebote an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Viele dieser Vereine haben sich im Vereinsverzeichnis auf www.muenchenbuchsee.ch eingetragen und ihre eigene Website verlinkt. Im Veranstaltungskalender auf www.muenchenbuchsee.ch publizieren sie zudem regelmässige ihre Anlässe.

Der Gemeinderat ist sich sehr bewusst, dass aktive Vereine einen wichtigen Beitrag zu einem attraktiven Dorfleben leisten und damit einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl in Münchenbuchsee beitragen. Daher unterstützt die Gemeinde Münchenbuchsee die im Komitee der Dorfvereine organisierten Vereine einerseits finanziell: Jährlich wird diesen Vereinen eine Finanzhilfe von total CHF 30'000.00 ausbezahlt. Andererseits werden diesen Vereinen Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit von Montag bis Freitag kostenlos zur Verfügung gestellt. So nutzen zum Beispiel Sportvereine die Turnhallen der Gemeinde während über 140 Stunden pro Kalenderwoche.

Der Gemeinderat dankt allen Vereinen für ihren grossen und aktiven Beitrag zu einem attraktiven Dorfleben. Ebenso dankt er den politischen Parteien für ihr Engagement auf kommunaler Ebene. Ohne Vereine und Parteien wäre Münchenbuchsee nicht das lebendige Dorf, wie es sich 2023 präsentiert hat und hoffentlich noch lange präsentieren wird!

Bären Buchsi – Kulturinstitution von regionaler Bedeutung



Am 28. Juni 2023 hat der Regierungsrat des Kantons Bern den neuen Leistungsverträgen 2024 – 2027 mit 16 regional bedeutenden Kulturinstitutionen in der Region Bern-Mittelland abschliessend zugestimmt. Neu ist der Bären Buchsi eine dieser Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung!

Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung werden gemeinsam durch die Standortgemeinde, den Kanton Bern und die übrigen Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland finanziell unterstützt.

Wir freuen uns, dass das langjährige und professionelle Engagement des Bären Buchsi zu Gunsten der Kultur diese Anerkennung gefunden hat.

Sportzentrum Hirzenfeld



Der Winterbetrieb im Sportzentrum Hirzenfeld ist bereits saniert. Am 18. Juni 2023 haben die Stimmberechtigten einem Kredit für die Sanierung des Sommerbetriebs zugestimmt. Somit wird das allseits sehr beliebte «Hirzi» bald rundumerneuert seine Sommer- und Wintergäste empfangen können.

Bundesfeier 2023



Die Guggenmusik Taktsurfer organisierte am 31. Juli 2023 wiederum die traditionelle Bundesfeier. Die Feier fand bei schönstem Wetter statt und war sehr gut besucht. Bettina Kast, Präsidentin des Grossen Gemeinderates Münchenbuchsee, richtete im offiziellen Teil des Anlasses einige Worte an die Gäste. Umrahmt wurde der Anlass mit verschiedenen Darbietungen für die kleinen und grossen Gäste.

BiblioPlus – vom Pilotversuch zum definitiven Angebot

BiblioPlus



Anfang 2023 starteten die Kornhausbibliotheken u.a. in der Gemeindebibliothek Münchenbuchsee den Pilotversuch «BiblioPlus», welcher zum vollen Erfolg wurde.

Die zusätzlichen «BiblioPlus»-Öffnungszeiten am Morgen und am Abend sind nicht betreut, d.h. es ist dann kein Bibliothekspersonal vor Ort (oder nur im Hintergrund tätig). Es können aber Medien selbständig ausgeliehen und zurückgebracht werden. Profitieren können von den «BiblioPlus-Öffnungszeiten» Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bei den Kornhausbibliotheken als Kundin oder Kunde eingeschrieben sind. Ihnen steht die Bibliothek Münchenbuchsee somit täglich von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr zur Verfügung.

Amorphe Identität - Die urbane Entwicklung der Gemeinde Münchenbuchsee zur zweiten Jahrtausendwende



Aufnahme zwischen 1913 - 1928



Skizze Moeri + Partner AG aus Projekt Sanierung Zentrumsbereich

1996 erschien das Buch «Münchenbuchsee – Ein Dorf wird Vorstadt». In diesem Buch wurde die Entwicklung Münchenbuchsees von der Land- zur Agglomerationsgemeinde von Bern nachgezeichnet. Das Buch kann bei der Gemeindeverwaltung Münchenbuchsee käuflich erworben werden.

2023 konnten wir die Masterarbeit «Amorphe Identität - Die urbane Entwicklung der Gemeinde Münchenbuchsee zur zweiten Jahrtausendwende» von Herrn Michel Monnier, welche er an der Universität Bern vorgelegt hat, auf www.muenchenbuchsee.ch publizieren. In seiner Masterarbeit hat Herr Michel Monnier die neueste Geschichte der Gemeinde Münchenbuchsee unter Anwendung einer ähnlichen Methodologie wie im erwähnten Buch aufgearbeitet und damit eine Fortsetzung zum erwähnten Buch geschrieben.

BIKO

Die Bildungskommission traf sich im Berichtsjahr zu 10 Sitzungen, an welchen insgesamt 69 Geschäfte behandelt wurden. Die Kommission beschäftigte sich vorrangig mit der Schulraumplanung, der Schulentwicklung und der Bildungsverordnung.

Sie begleitete und prüfte die Modellwahl der Oberstufe und empfahl das neue Modell dem Gemeinderat zur Genehmigung.

Leiter Bildung

Im Kalenderjahr 2023 entschlossen sich zwei Schulleitungen zu einem Wechsel. Die Stellen konnten nach einem mehrstufigen Bewerbungsprozess beide besetzt werden.

Wie im Konzept vorgesehen, wurden auch im Jahr 2023 wo nötig Beamer und Soundanlagen ersetzt. Zudem wurde Ende 2022 durch den Gemeinderat dem Ersatz vom Mobiliar (Tische, Schränke, etc.) in der Oberstufe zugestimmt. Dieses Mobiliar wurde während den Frühlingsferien 2023 ersetzt.

Seit August 2023 gehört der Schulstandort Diemerswil offiziell zu Münchenbuchsee. Somit wird in Münchenbuchsee nun zusätzlich auch in einer gemischten ersten bis sechsten Klasse unterrichtet. Das Schulhaus gehört organisatorisch zum Standort Paul Klee.

Aufgrund des Inkrafttretens des neuen Bildungsreglements wurde die Bildungsverordnung überarbeitet und angepasst. Aus vielen einzelnen Reglementen wurde eine Bildungsverordnung erschaffen.

Dank der Begeisterung der Lehrpersonen und der Schulleitung wurde am Standort Allmend der Unterricht im sogenannten «Cycle élémentaire» bei dem Schulinspektorat beantragt. Seit Schuljahr 2023/2024 wird dieses Modell im Schulhaus Allmend unterrichtet. In einzelnen Lektionen sind Kindergarten und 1./2. Klassen zusammen im Zimmer. In der Oberstufe wurde das Schulmodell 4 als künftiges Modell ausgewählt und die Vorbereitungsarbeiten zur Einführung per Schuljahr 2024/2025 weitergeführt. Aufgrund der Überprüfung der Führungsstrukturen der Tagesschule wurde eine Co-Leitung eingeführt. Diese hatte im Jahr 2023 130 Stellenprozente.

Standort Waldegg/Allmend

Die neue Schulleiterin wurde durch die Lehrpersonen herzlich empfangen. Nach der Kennenlernphase sind sie nun ein eingespieltes Team, Vertrauen und Wohlwollen sind deutlich spürbar.

Unter dem Thema Natur fand im Juni eine Projektwoche statt, dies in altersdurchmischten Gruppen. Das Wetter war dieser Projektwoche gütlich gestimmt, sehr viele Sachen konnten draussen stattfinden. Einzig das Abschlussfest wurde verregnet und musste unter Dach stattfinden. Das Kalenderjahr wurde von einer schönen und besinnlichen Weihnachtsfeier abgeschlossen. Jede Klasse beteiligte sich mit einem Beitrag, ausserdem sangen alle Klassen gemeinsam, 274 Kinder im Chor, begleitet durch verschiedene Kinder aus der Musikschule. Überdies war eine Klasse des Kindergartens Ursprung mit dabei, also noch mehr Kinder. Es war eine gelungene Aufführung, die Eltern und Angehörigen waren begeistert.

Standort Riedli

Im vergangenen Jahr hat sich der Schulstandort Riedli in vielfältiger Weise weiterentwickelt. Ein besonderes Augenmerk lag auf der stetigen Weiterentwicklung der schulischen Abläufe, der Unterrichtsentwicklung und Einrichtungen, wie beispielsweise der Einführung der Morgenzeit und von Lernateliers. Mehrere Veranstaltungen konnten im Jahr 2023 zum ersten Mal durchgeführt werden:

Im Mai konnten die Lehrpersonen während den KAT (Kollegiums-Arbeits-Tage) erstmalig eine Retraite auf dem Möschberg erleben. Diese Massnahme war von grosser Bedeutung um das Wohlbefinden und die professionelle Entwicklung der engagierten Lehrpersonen zu fördern und hat den Grundstein für die angegangene Schulentwicklung gelegt. Die Retraite wurde von den Lehrpersonen äusserst positiv aufgenommen und geschätzt. Vor den Sommerferien wurde ein Schulschlussfest organisiert, das nicht nur die Leistungen der Schülerinnen und Schüler würdigte, sondern auch die Zusammengehörigkeit und den Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft stärkte. In Zusammenarbeit mit der Musikschule wurde im Dezember in der Saalanlage ein beeindruckendes Weihnachtskonzert veranstaltet. Dieses künstlerische Ereignis war ein Höhepunkt der Adventszeit.

Darüber hinaus wurden diverse bauliche Massnahmen durchgeführt um die Infrastruktur zu optimieren. Zwei der wesentlichen Verbesserungen sind die Einrichtung einer vollwertigen Küche im Schulhaus und Aussenarbeitsplätze auf dem Pausenplatz.

Diese Fortschritte und Entwicklungen wären ohne die kontinuierliche Unterstützung und das Engagement der Gemeinde nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank für die Unterstützung und auf weitere positive Entwicklungen im kommenden Jahr.

Standort Paul Klee

Der Kindergarten Ursprung wurde neu zum Standort Waldegg/Allmend zugeteilt. Der Standort gewann aber auch eine Klasse dazu: Mit der Fusion der Gemeinden Münchenbuchsee und Diemerswil am 1.1.2023, kam die eigenständige Gesamtschule (1. bis 6. Klasse mit 17 Schülerinnen und Schülern) unter den Standort Paul Klee. Die zwei Lehrpersonen - ergänzt durch eine IF-Speziallehrperson - haben sich nach einigen Monaten als Team gefunden - eine dritte Lehrperson kündigte bereits in der Probezeit.

Standort Bodenacker (Zyklus 3)

Auf das Schuljahr 2023 gab es einen Wechsel in der Schulleitung. Gemeinsam gestartet wurde anlässlich der Kollegiumsarbeitstage in der letzten Woche der Sommerferien. Die neue Schulleitung hat ein sehr motiviertes und unterstützendes Kollegium angetroffen.

Das Schuljahr stand unter dem Motto der Modellwahl und des bevorstehenden Wechsels auf das durchlässige Modell 4. Begleitet wurde dieser Prozess durch die externe Beratung von Markus Heinzer. Die Lehrpersonen wurden durch zwei Weiterbildungen, welche im kommenden Kalenderjahr weitergeführt werden, auf den Wechsel vorbereitet.

Während für die 8. Klassen wie gewohnt das Schneesportlager durchgeführt wurde, erlebten die 7. Klassen eine Gesundheitswoche und die 9. Klassen verschönerten während ihrer Kunst- und Kulturwoche das in die Jahre gekommene Schulhaus Bodenacker in Eigenarbeit.

Durch die Kantonspolizei Bern (Kriminalprävention) und die Organisation «Gefangene helfen Jugendlichen» fanden zwei präventive Angebote für die Schülerinnen und Schüler statt.



Projektwoche in der Oberstufe im März 2023

Einfache sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen (MR)

Aufgrund vieler zusätzlicher sonderpädagogischen Lektionen war es nicht immer einfach, alle Stellen zu besetzen. Insbesondere im Bereich der Logopädie war dies sehr schwierig. Vieles konnte hier dank der Flexibilität der Lehrpersonen aufgefangen werden.

Tagesschule

In der Tagesschule wurden im Schuljahr 2022/2023 total 114'031 Betreuungsstunden geleistet (Vorjahr: 110'089 Stunden). Am Schuljahresende waren 295 Kinder angemeldet (Vorjahr: 305 Kinder). Die Kinderzahl war damit über das ganze Jahr stabil. Die Mehrzahl der betreuten Kinder kam aus dem Kindergarten und dem Zyklus 1.

Der Cateringbetrieb (Häberlis Schützenhaus) und die Tagesschule konnten sich, dank Einhaltung der Vorgaben, durch Fourchette verte und Ama terra rezertifizieren lassen.

Per 1. Januar 2023 wurden die Mitarbeitenden neu im Monatslohn und nicht mehr im Stundenlohn entlohnt. Die Tagesschule wurde ab diesem Zeitpunkt wieder durch eine Co-Leitung geführt.

Familienergänzende Kinderbetreuung (Betreuungsgutscheine)

Die Gesuche bewegten sich im Rahmen der Vorjahre. Die Zunahme der Mutationen war weitestgehend den Tarifierhöhungen der Kita's geschuldet. Es gab Kita's, die innerhalb einer Tarifperiode zwei Mal ihre Tarife erhöhen mussten. Dadurch erhöhte sich lediglich der Selbstkostenanteil der Erziehungsberechtigten, da die Höhe der Betreuungskosten keinen Einfluss auf die Gutscheinberechnungen haben. Die Gutscheinberechnung erfolgt aufgrund der Einkommens- und Vermögensverhältnisse, wovon das massgebende Einkommen (m.E.) berechnet wird. Im Berichtsjahr wiesen rund 40% der Gesuchsteller ein m.E. von CHF 50'000.00 und weniger aus. Knapp 30% der Familien verfügten über ein m.E. von CHF 100'000.00 und mehr.

Tarifperiode	Anzahl Gesuche	Anzahl Mutationen
2021/2022	176	413
2022/2023	164	539
2023/2024*	140*	197*

*laufende Tarifperiode: 01.08.2023 – 31.07.2024; Stand 12.12.2023

Ausgegebene Betreuungsgutscheine (BG) nach Betreuungsart «Kindertagesstätten» (Kita's) und «Tagesfamilienorganisationen» (TFO)

Tarifperiode	2021/2022	2022/2023	2023/2024*	Kontingent
BG Kita's	4'683 Prozent	4'433 Prozent	4'368 Prozent	8'000 Prozent
BG TFO	13'432 Stunden	13'836 Stunden	≈ 9'800 Stunden	25'652 Stunden

*laufende Tarifperiode: 01.08.2023 – 31.07.2024; Stand 12.12.2023

Das Ressort Soziales beriet und unterstützte nebst den telefonischen Beratungen, in persönlichen Sprechstunden rund 14 Familien bei der Gesuchseinreichung für die Betreuungsgutscheine. Weitere Beratungen wurden zu Themen der Integration (Sprachförderung) und der frühen Förderung getätigt.

Frühe Förderung

Insgesamt fanden im Jahr 2023 drei Sitzungen der Arbeitsgruppe Frühe Förderung statt. In den Sitzungen wurden Erfahrungen ausgetauscht sowie die Kommunikation unter den Institutionen verbessert. Das Ressort Soziales organisierte im Berichtsjahr ein Vernetzungstreffen zum Thema „Frühe Sprachförderung – wie sinnvoll ist ein Obligatorium?“. Es fand zum ersten Mal eine Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Gästen statt. So diskutierten Frau Nicole Wyss (Kantonsrätin Kanton Solothurn), Frau Regula Meschberger (ehemalige Landrätin Kanton Baselland, Gemeinderätin), Frau Manuela Kocher Hirt (Grossrätin Kanton Bern, Gemeindepräsidentin) sowie Frau Johanna Dayer Schneider (Leiterin Abteilung Familie und Gesellschaft, Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern) über die Notwendigkeit der frühen Sprachförderung und die Lösungsansätze in den jeweiligen Kantonen. Moderiert wurde der Anlass von Frau Mirjam Comtesse (Berner Zeitung).



Mutter-Kind-Deutschkurs

Im Berichtsjahr fand erneut (nunmehr seit 15 Jahren) der Mutter-Kind-Deutschkurs statt. Es nahmen, wie bereits im Vorjahr, 6 Mütter mit ihren Kindern am Kurs teil. Wie bereits in den letzten Jahren besuchte der «Samichlous mit sym Schmutzli» den MuKi-Deutschkurs – zur Freude von Gross und Klein.



Schulsozialarbeit

Seit die Schulsozialarbeit vor 14 Jahren in Münchenbuchsee eingeführt wurde, hat sich gesellschaftlich vieles verändert. Die Problemkonstellationen wurden tendenziell komplexer und deren Bearbeitung anspruchsvoller. Je länger, je mehr nahmen die Schulsozialarbeitenden schwierige Familienverhältnisse und auffällige Verhaltensweisen bereits bei Kindern im frühen Kindesalter wahr. In den letzten Jahren hat der Bedarf nach Unterstützung bei sozialen und familiären Problemen in allen Stufen und in schwierigen Gruppen- und Klassensituationen, vor allem in den Zyklen 1 und 2, zugenommen. Vor allem das Allmend Schulhaus und die Kindergärten wurden nur «notfallmässig» und ambulant bedient. Hinsichtlich der Früherkennung hatten jedoch genau diese Standorte einen erhöhten Bedarf an Unterstützung. Aufgrund der sprachlichen und kulturellen Unterschiede war die beraterische Arbeit zusätzlich herausfordernd und zeitintensiv.

Auf Beginn des Schuljahres 2023/2024 konnten die Stellenprozente der Schulsozialarbeit (SSA) um 50% auf neu 180 Stellenprozente erhöht werden. Dieser Entscheid gab dem SSA Team die Möglichkeit, vermehrt in der Prävention und bereits auf Kindergartenstufe tätig sein zu können.

Erstgespräche

Im Berichtsjahr fanden 86 Erstgespräche (Vorjahr: 88) statt. 61 Personen kamen aus einem EU/EFTA-Staat, 25 Personen reisten direkt aus einem Drittstaat nach Münchenbuchsee. Für 63 Gespräche musste eine interkulturelle Dolmetscherin / ein interkultureller Dolmetscher hinzugezogen werden.

Schlüsselpersonen Integration

Am 26. Januar 2023 genehmigte der Grosse Gemeinderat das Budget für die unbefristete Weiterführung der Schlüsselpersonen Integration. Das Angebot wurde rege genutzt und hat sich in der Gemeinde, seit der Einführung im Sommer 2019, fest etabliert. Im Berichtsjahr wurden durch die Schlüsselpersonen rund 400 Stunden für Beratung, Begleitung und Unterstützung Ratsuchender eingesetzt.

Zeichen der Erinnerung



Vom 20. bis 25. Mai 2023 fanden diverse Anlässe im Kirchgemeindehaus und in der Kornhausbibliothek zum Zeichen der Erinnerung statt. Ziel war, sich mit dem dunklen Kapitel der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen auseinanderzusetzen und mit Betroffenen, die ihre Geschichten erzählten, ins Gespräch zu kommen. Im Garten beim Kirchgemeindehaus wurde ein Denkmal des Künstlers Markus Kost gesetzt und am 25. Mai 2023 feierlich eingeweiht.



Kommission für soziale Fragen

Die Kommission für soziale Fragen (KOSOF) traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Es wurden diverse Themen besprochen und die künftigen Themenschwerpunkte festgelegt. Die letzte Sitzung des Jahres fand wie bereits in den Vorjahren im Jugendwerk an der Radiostrasse statt. Damit nahm die Kommission zugleich ihre Aufsichtsfunktion in der offenen Kinder- und Jugendarbeit wahr.

Auf der Finanzabteilung sind insgesamt acht Mitarbeitende und eine Lernende/ein Lernender beschäftigt. Die acht Mitarbeitenden teilen sich 600 Stellenprozente. Vier Mitarbeitende sind in einem Teilzeitpensum angestellt. Zu Beginn des Jahres 2023 hat Franziska Schüttel ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin auf der AHV-Zweigstelle aufgenommen.

Die Mitarbeitenden der Finanzabteilung haben im vergangenen Rechnungsjahr 2023 insgesamt 6'498 Kreditorenrechnungen bezahlt. Das Gesamtvolumen dieser Rechnungen betrug CHF 37'419'372.55. Im Bereich der Debitoren wurden CHF 3'427'766.60 (3'354 Fakturen) an Dritte in Rechnung gestellt. Die Einnahmen aus Gebühren für die Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) belaufen sich für das Jahr 2023 auf CHF 3'594'585.81. Die Fakturierung und das Inkasso dieser Gebühren wird durch die Energie Münchenbuchsee AG (EMAG) im Auftrag der Einwohnergemeinde erledigt.

Die Haupteinnahmequelle der Einwohnergemeinde sind die Steuererträge. Bei den natürlichen Personen sind dies vor allem die Einkommens- und Vermögenssteuern. Bei den juristischen Personen ist dies vor allem die Gewinnsteuer. Der Nettoertrag dieser Steuern beläuft sich für das Jahr 2023 auf CHF 28'590'588.35. Dies sind rund 65.7 % des Gesamtertrages der Einwohnergemeinde. Die weiteren Erträge können wie folgt aufgeteilt werden; 15.4 % Entgelte (Benützungsgebühren und Dienstleistungen), 3.6 % Finanzertrag (Zinsen, Markwertanpassungen), 9.9 % Transfererträge (Finanz- und Lastenausgleich), 3.6 % Ausserordentliche Erträge.

In der Finanzbuchhaltung wurden 635 Belege erstellt und verbucht. Dies beinhaltet die Verbuchung unter anderem; der Flüssigen Mittel, die internen Verrechnungen, die Abschreibungen und Umbuchungen. Die Aufwendungen (Brutto) für die Entschädigung der Behördenmitglieder belaufen sich für das Jahr 2023 auf CHF 366'233.60. Für die Löhne der Angestellten belaufen sich die Aufwendungen auf CHF 5'390'861.45.

AHV-Zweigstelle

Die zwei Mitarbeiterinnen der AHV Zweigstelle sind nicht nur für die Anliegen der Bevölkerung der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee zuständig. Sie erledigen auch die Arbeiten der AHV Zweigstelle der Einwohnergemeinden Höchstetten und Hellsau.

Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung, Ergänzungsleistung

Rentenbezüger unserer Kasse	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Renten	1'519	1'501	1'485	1'468
Hilflosenentschädigungen	106	104	102	95
Ergänzungsleistungen	473	457	474	491
Total	2'098	2'062	2'061	2'054

Alle übrigen Rentnerinnen und Rentner beziehen die AHV Rente durch die sogenannten Verbandskassen.

IT (Informatik)

Die Informatik der Einwohnergemeinde wird seit Jahren im Rechenzentrum RIO der Firma Talus Informatik AG in Wiler bei Seedorf betrieben. Der aktuelle Vertrag ist gültig bis am 31. Dezember 2026. Es besteht die Möglichkeit, diesen Vertrag um weitere fünf Jahre zu verlängern.

Finanzkommission

Die Finanzkommission der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee besteht aus sieben Mitglieder. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt sechs Sitzungen abgehalten. An diesen Sitzungen wurden 33 Geschäfte behandelt. Die Sitzungsdauer betrug insgesamt 8.75 Stunden. Die wichtigsten Geschäfte; Genehmigung der Jahresrechnung 2022, Genehmigung des Budgets 2024 und des Finanz- und Investitionsplanes 2023 – 2028, diverse Kreditabrechnungen und diverse Kreditgenehmigungen.

Mandat für die Einwohnergemeinden Höchstetten und Hellsau

Seit dem Jahr 2014 besteht zwischen der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee und den Einwohnergemeinden Höchstetten und Hellsau (Verwaltungskreis Emmental) ein Dienstleistungsvertrag. Dieser Vertrag umfasst die Führung der Finanzverwaltung wie auch die Leitung der AHV-Zweigstelle dieser beiden Gemeinden durch die Finanzabteilung der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee.

Einmal in der Woche (aktuell am Mittwochmorgen) arbeitet eine Mitarbeiterin der Finanzabteilung Münchenbuchsee in Höchstetten auf der Gemeindeverwaltung. Sie steht der Bevölkerung für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Wenn es die Situation erfordert, ist auch der Abteilungsleiter Finanzen vor Ort anwesend. Dies ist vor allem dann der Fall, wenn Geschäfte (Budget, Finanzplan, Jahresrechnung) den beiden Gemeinderäten unterbreitet werden. Der Grossteil der Arbeiten wird auf der Verwaltung in Münchenbuchsee erledigt.

Münchenbuchsee in Zahlen

Eigenkapital		
2018	CHF	48'104'868.39
2019	CHF	50'494'880.79
2020	CHF	53'505'223.63
2021	CHF	51'153'946.86
2022	CHF	52'207'235.14
2023	CHF	55'186'979.51

Schulden (langfristig)		
2018	CHF	16'200'000.00
2019	CHF	16'200'000.00
2020	CHF	16'200'000.00
2021	CHF	13'200'000.00
2022	CHF	13'000'000.00
2023	CHF	13'000'000.00

Anzahl Steuerpflichtige		
2018		6'003
2019		6'052
2020		6'018
2021		5'908
2022		5'937
2023		6'033

Steueranlage		
2018		1.64
2019		1.64
2020		1.64
2021		1.64
2022		1.64
2023		1.64

Einkommenssteuer NP		
2018	CHF	19'125'608.60
2019	CHF	19'539'379.45
2020	CHF	19'600'653.50
2021	CHF	18'452'275.30
2022	CHF	19'753'233.35
2023	CHF	20'876'788.60

Liegenschaftssteuer		
2018	CHF	2'323'063.80
2019	CHF	2'349'519.00
2020	CHF	2'520'672.75
2021	CHF	2'505'547.10
2022	CHF	2'507'410.90
2023	CHF	2'610'596.45

Gewinnsteuern JP		
2018	CHF	1'851'919.85
2019	CHF	2'248'036.40
2020	CHF	2'067'835.25
2021	CHF	918'124.90
2022	CHF	2'001'991.00
2023	CHF	2'138'956.15

Quellensteuer NP		
2018	CHF	394'980.75
2019	CHF	301'221.50
2020	CHF	449'648.10
2021	CHF	308'666.55
2022	CHF	649'104.90
2023	CHF	575'428.95

Sicherheitskommission

Die Kommission behandelte in einer ordentlichen Sitzung insgesamt 6 Traktanden. Da die anderen Sitzungen aufgrund mangelnder Traktanden nicht stattfanden, wurden die Mitglieder der Kommission via News-Letter über Themen wie die Fahrenden, Wildes campieren, Brandfälle in Münchenbuchsee, Verkehrsunfall und National- und Ständeratswahlen, informiert.

Wahl- und Abstimmungskommission

Die Wahl- und Abstimmungskommission ermittelte die Resultate für 2 Gemeindevorlagen, 6 kantonale Vorlagen, 3 eidgenössische Vorlagen und die Gesamterneuerungswahlen des National- und Ständerates.

Bestattungs- und Siegelungswesen

Im Auftrag des Begräbnisgemeindeverbandes wurde 97 Todesfälle behandelt und bei 92 Todesfällen wurde ein Siegelungsprotokoll aufgenommen (Vorjahr 88). 6 Wohnungen oder Zimmer mussten versiegelt werden.



Bilder Friedhof Münchenbuchsee



Amts- und Vollzugshilfe

Die Zustellungen vom Betriebs- und Gerichtsurkunden sowie Vorführungen erfolgte wie in den vorherigen Jahren mit einem grossen Aufwand.

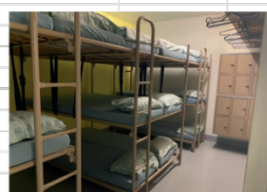
Schutzstatus S

Wie im letzten Jahr sind noch immer 56 Personen mit dem Schutzstatus S in der Gemeinde Münchenbuchsee wohnhaft.

Truppenunterkunft ALST

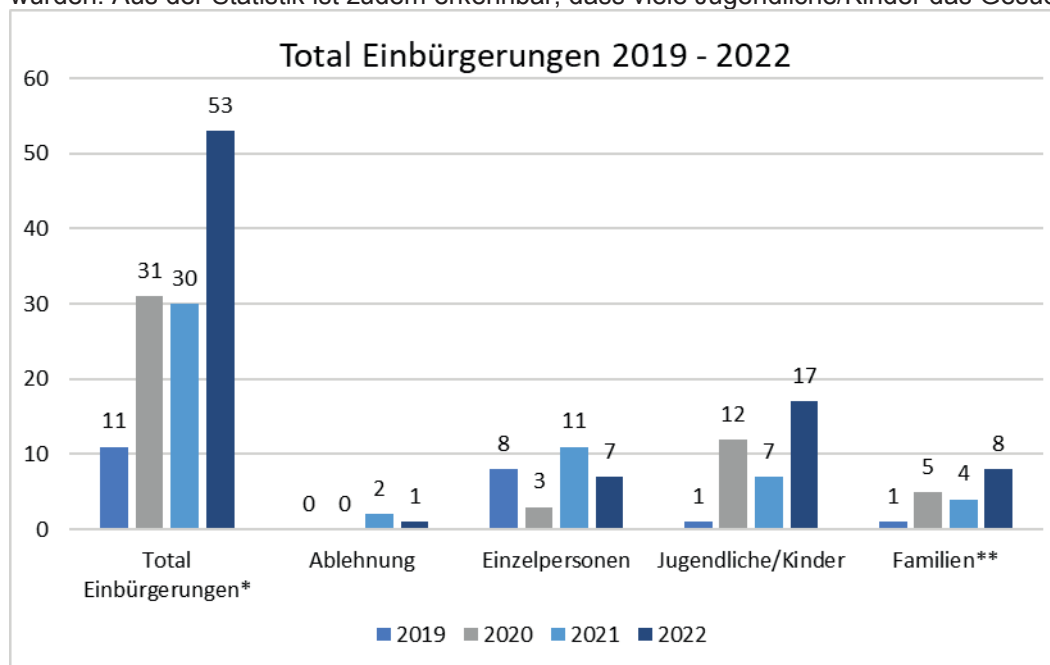
Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurde die Truppenunterkunft wieder rege genutzt. Durch die Truppen wurden Total 4'684 Übernachtungen registriert. Was ca. doppelt so viel ist wie letztes Jahr. Dafür haben sich die zivilen Übernachtungen halbiert. Im 2022 waren es 600 Übernachtungen im 2023 noch 363.

Bilder Zivilschutz Anlage Eggacker



Dieses Jahr wurden 17 Personen eingebürgert. Obwohl dies deutlich weniger sind als letztes Jahr (Vorjahr 47 Personen) hatten wir auch dieses Jahr 4 Einbürgerungsausschuss Sitzungen an welchen jeweils 8 Personen eingeladen wurden. 10 Dossiers sind momentan beim Kanton oder Bund hängig. 16 Dossiers wurden durch uns bereits bearbeitete, mit ihnen wurde ein Einbürgerungsgespräch geführt. Diese werden nächstes Jahr zur Zusicherung des Gemeindebürgerrechts dem Gemeinderat vorgelegt. Weitere 8 Personen werden nächstes Jahr zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen.

Folgende Statistik zeigt auf wie viele Personen vom 2019 – 2022 in Münchenbuchsee eingebürgert wurden. Aus der Statistik ist zudem erkennbar, dass viele Jugendliche/Kinder das Gesuch stellen.



*mit allen einbezogenen Kindern bei Familien-Gesuchen, abgezogen Ablehnungen

** gilt als 1 Gesuch

Tageskarten SBB

Die letzten Gemeindetageskarten konnten verkauft werden. Die Auslastung war dieses Jahr bei 95% was etwas besser ist als letztes Jahr mit 92%.

Per 11.12.2023 wurde das nachfolgende Produkt aufgeschaltet, welches die Gemeinde Münchenbuchsee ab 01.02.2024 auch anbietet.

Die Spartageskarten Gemeinde ersetzt die bisherige Tageskarte Gemeinde. Es ist ein neues kontingentierte Angebot. Sie gilt einen Tag lang in der ganzen Schweiz – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken.

Neu ist die Tageskarte personalisiert. Zudem sind auch die Tarife etwas angepasst worden. Die Spartageskarte Gemeinde kann nicht mehr selber über ein Tool reserviert werden, sondern muss direkt am Schalter bezogen werden.

Kantonspolizei

Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei verlief 2023 sehr gut und zur beidseitigen Zufriedenheit. An den Quartalreportings wurden anstehende Themen besprochen.

Die Übertretungsquoten der auf dem Gemeindegebiet durchgeführten Radarmessungen bewegen sich weiterhin in einem unproblematischen Bereich.

Hochbau

Die Hochbaukommission HBK behandelte Traktanden im Berichtsjahr in Form von neun ordentlichen Sitzungen.

Das Ressort Hochbau ist für folgende Bereiche verantwortlich:

- Baubewilligungsverfahren, Baukontrollen und Abnahmen
- Bauherrenvertretung, Planung, Leitung und Überwachung der Investitions- und Unterhaltsprojekte an gemeindeeigenen Liegenschaften und diverser weiterer Bauprojekte. Das Ressort Hochbau ist hierbei verantwortlich für Qualität, Kosten und Termine.
- Entwicklung und Umsetzung ganzheitlicher Ansätze zur Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften (Unterhaltskonzepte, Liegenschaftsbewertungssystem, Investitionsplanung, etc.)
- Hauswartung
- Interne und externe Beratungsfunktion
- Vollzug in den Bereichen Baugesetzgebung

Private Bautätigkeiten

Leistungsausweis Bauinspektorat

	2021	2022	2023
Eingereichte Baugesuche	75	64	65
Abgelehnte / zurückgewiesene / -gezogene/ bewilligungsfreie Baugesuche	4	1	5
Erteilte Baubewilligungen durch die Gemeinde	67	59	58
Erteilte Baubewilligungen durch den Regierungstatthalter	3	6	6
Hängige / pendente Baugesuche	20	30	24
Meldungen Solaranlagen	-	36	34
Meldungen Wärmeerzeugersersatz	-	-	27

Folgende Bauvorhaben wurden von der HBK bewilligt:

	2021	2022	2023
Abbruch	1	1	0
An-/Aus-/Umbauten	22	7	9
Autogarage/Autowaschanlage/Lackierkabinen	0	0	0
Einfamilien-/Doppelfamilienhäuser	0	2	0
Gebäudesanierung	4	3	8
Gewerbehau/Abteilungsgebäude/Werkhof/Rechenzentrum	2	0	0
Mehrfamilienhäuser	3	0	2
Natelantenne/Kapazitätserweiterung/Trafostation/Wasserleitung	1	0	0
Parkplatzerweiterungen/Einstellhalle/Unterstand	0	0	0
Reiheneinfamilienhäuser	0	0	0
Diverse (Reklamen, Heizungen, Grünflächen etc.)	33	41	41
Umnutzungen	1	2	2
Abschreibungen	3	1	2
Total Baubewilligungen	70	65	64

AUSGEFÜHRTE PROJEKTE 2023 (Auszug der wichtigsten Investitionen)

Neben den laufenden Unterhaltsarbeiten an den gemeindeeigenen Liegenschaften wurden durch das Ressort Hochbau auch im Jahr 2023 diverse Projekte in Angriff genommen und realisiert.


Hauswartmodell 2022+


Mit der Umsetzung des Hauswartmodells 2022+ und der Schaffung der neuen Stelle eines Hauswartleiters sowie zweier stv. Hauswartpositionen kann der Bereich Instandhaltung nach der Stellenbesetzung 2024 deutlich gestärkt und die Qualität der betrieblichen Instandhaltung verbessert werden.

Schulraumplanung

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Projekt Schulraumplanung. Im Jahr 2023 wurden Machbarkeitsstudien für die beiden Teilprojekte Paul Klee und Bodenacker erstellt.

Sportplatz-Beleuchtungen und Bewässerungsanlagen

Die Sportplätze Riedli, Schönegg und Hirzenfeld wurden mit neuen, energiesparenden LED-Beleuchtungen ausgestattet. 

Die Sportplätze Riedli und Schönegg verfügen nun über eine neue, programmierbare Bewässerungsanlage, die eine gezielte und ressourcenschonende Bewässerung ermöglicht. 


Schadstoffsanierung Kugelfänge und Sanierung Schützenstube Bärenried

Parallel zur Schadstoffsanierung der Kugelfänge bei der Schiessanlage Bärenried wurde auch die Schützenstube renoviert. Mit einer neuen Küche erfreut sich die Schützenstube nach der Sanierung wieder grosser Beliebtheit bei den Mietern, was zu steigender Nachfrage für Vermietungen führt.




Sanierung Archiv Bernstrasse 12

Das Archiv der Bauabteilung musste infolge Feuchtigkeit saniert werden. Die Arbeiten umfassten Mauerwerkstrocknung, Komplettersatz der Compactus-Anlage und die fachgerechte Archivierung der eingelagerten Unterlagen.

Anschluss der Verwaltungsliegenschaften an den Wärmeverbund Zentrum

Die beiden Verwaltungsliegenschaften Bernstrasse 8 und Bernstrasse 12 wurden an den Wärmeverbund Zentrum angeschlossen, womit die alte Ölheizung ersetzt werden konnte. 

Einige weitere Projekte die im vergangenen Jahr realisiert werden konnten:

- Im Schulhaus Riedli wurden unter Anderem zusätzliche Einzel- und Gruppenarbeitsplätze, WC-Sanierung und Absturzsicherungen im Treppenbereich und Beschattungen der Schulzimmer im 2.OG ausgeführt und der Sportplatzbelag ersetzt.
- Beim Schulhaus Diemerswil wurde der Zaun um die Aussenanlage ersetzt und der bestehende Hartplatz wurde durch einen neuen Sportplatzbelag ersetzt.
- Bei der Schulanlage Paul Klee wurden verschiedene Unterhalts- und Ersatzarbeiten im Bereich Heizkörper, Storen, Wandtafeln, sowie bei den Sitzgelegenheiten im Aussenbereich ausgeführt.
- Bei der Schulanlage Waldegg wurden Arbeiten im Bereich der Lichtsteuerung , diverse Malerarbeiten, Bodenbeläge, sowie Erneuerungen von Wandtafeln durchgeführt.
- Beim Schulhaus Allmend wurde die Spielwiese erneuert und der Arealzaun erneuert.
- Beim Wärmeverbund Riedli musste ein Schubboden-Zylinder in der Heizzentrale ersetzt werden.
- Das Dorfschulhaus wurde mit einer neuen LED-Raumbeleuchtung ausgestattet. 
- Beim Kindergarten Neumatt wurden der Asphaltbelag und die Randabschlüsse saniert, diverse Maler- und Aussenarbeiten durchgeführt, sowie eine neue LED-Raumbeleuchtung installiert. 
- Beim Kindergarten Hübeli mussten Dachreparaturen, Ersatz von Storen, sowie Arbeiten an der Heizung durchgeführt werden.
- Für die Kita Pop e Poppa wurden neue Sonnenstoren montiert und diverse Arbeiten im Spielplatzbereich durchgeführt.
- In der Truppenunterkunft musste die Heizungsanlage repariert, sowie ein Teil des Bodenbelages ersetzt werden.
- Die Boccia-Bahn Minderheimet konnte saniert werden.

Tiefbau

Die Tiefbaukommission hat im Berichtsjahr an vier Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt.

STRASSENUNTERHALT

Im Bereich des baulichen Strassenunterhalts wurden Massnahmen für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden, wie das Beheben von Löchern in den Strassenbelägen und allgemein notwendige Reparaturen, ausgeführt. Zusätzlich wurden im gesamten Gemeindegebiet bei den Grabenaufbrüchen aus dem Jahr 2022 die Deckbeläge in den Strassen und Trottoirs definitiv eingebaut.

Flurwegsaniierungen

Zahlreiche Flurwege in der Gemeinde Münchenbuchsee sind in einem schlechten Zustand und weisen zudem eine mangelhafte Entwässerung auf. Seit dem Jahr 2021 werden diese Flurwege nun von Grund auf erneuert. Im Jahr 2023 konnten die Flurwege Am Bach, Üedeliweg, Stöckere, Dammweg, Auf der Egg und in der Weiermatte saniert werden.



ABWASSERENTSORGUNG

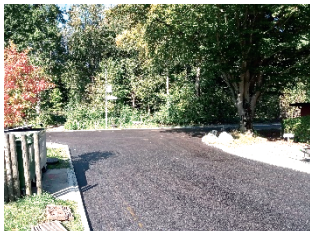
Mit dem laufenden Unterhalt der Abwasseranlagen wurden auch diverse Abdeckungen von Strassen-einlaufschächten und Kontrollschächten ersetzt. Es wurden zudem ca. 900 Schlamm-sammler und Strasseneinlaufschächte gereinigt sowie ca. 8 km Kanalisationsleitungen gespült.

Nachführung GEP

Der generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde stammt aus dem Jahr 2007 und muss auf Grund der Bauentwicklung und der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse nachgeführt werden. Das Ingenieurbüro Holinger AG ist zurzeit daran das Abwasserleitungsnetz hydraulisch zu überprüfen.

GESAMTSANIERUNG

Allmend (Meienstrasse und Waldstrasse)



In der Meienstrasse Ost und der Waldstrasse Ost fand ab Herbst 2021 bis Frühling 2022 eine Gesamtsanierung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen sowie der Strassen statt. Damit allfällige Setzungen im Grabenbereich noch ausgeglichen werden konnten, wurde in beiden Strassenabschnitten vorerst nur die Tragschicht eingebaut. Mit dem Deckbelageeinbau



im Herbst 2023 konnten die Sanierungsarbeiten nun abgeschlossen werden.

Zentrum Ost (Kipfgasse, Kreuzgasse, Fellenbergstrasse)



Im Sommer 2022 wurde von der Gemeinde Münchenbuchsee und der Energie Münchenbuchsee AG (EMAG) das gemeinsame Projekt «Zentrum Süd» gestartet. Dabei hat die EMAG in der Kipfgasse, der Kreuzgasse und der Fellenbergstrasse ihr Wärmeleitungsnetz ausgebaut und die Gemeinde Münchenbuchsee in den gleichen Strassenabschnitten die Trinkwasser- und Abwasserleitungen erneuert. Auch die Strassen und das Trottoir in der Fellenbergstrasse wurden saniert. Die Arbeiten an den Werkleitungen konnten im Herbst 2023 abgeschlossen werden. Der Deckbelageeinbau in den Strassen erfolgt voraussichtlich im 2024.

Ulmenweg

Im Herbst 2023 hat die EMAG begonnen ihr Wärmeleitungsnetz von der Oberdorfstrasse her bis in den Ulmenweg zu erweitern. In diesem Zusammenhang ersetzt die Gemeinde Münchenbuchsee die Trinkwasser- und Abwasserleitungen im Ulmenweg. Zusätzlich wird dort ebenfalls eine Strassen- und Trottoirsanierung durchgeführt.

Kirchgasse

Im Zuge der Wärmenetzerweiterung durch die EMAG, hat die Gemeinde Münchenbuchsee im Herbst 2023 auch in der Kirchgasse mit den Sanierungsarbeiten bei den Trinkwasser- und Abwasserleitungen sowie der Strasse und dem Trottoir begonnen.

Knoten Schöneggweg / Oberdorfstrasse

Im November 2023 haben die ersten Arbeiten für das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde und des Kantons, der Umgestaltung des Knotens Schöneggweg / Oberdorfstrasse begonnen. Dabei wurde als erstes die öffentliche Meteorwasserleitung im unteren Abschnitt des Schöneggwegs ersetzt.

WERKHOF

Die fünfjährige Vertragsperiode mit der Firma Schwendimann AG hat Anfangs 2021 erneut begonnen. Innerhalb der 9 Produktgruppen wurden die Leistungen vollständig und wunschgemäss erbracht. Die geleisteten Stunden und Arbeiten entsprechen den vertraglichen Regelungen.

ABFALLENTSORGUNG

Übersicht über die Abfallentwicklung

Mengenstatistik in Tonnen	2023 (inkl. Diemerswil)	2022	2021
kompostierbarer Abfall	1'127.12	1'142.72	1'275.54
brennbarer Abfall	1'538.70	1'542.91	1'598.01
Zwischentotal 1	2'665.82	2'685.63	2'873.55
Metall	59.97	60.88	67.47
Deponiegut (Bauschutt)	59.07	51.68	75.50
Sperrgut brennbar	347.31	315.36	457.15
Holz unbelastet	177.30	155.36	193.60
Holz belastet		-	-
Blech- und Aludosen	20.42	16.73	15.99
Zwischentotal 2	3'329.89	3'285.64	3'683.26
Papier und Karton (nur Abfuhr)	672.47	712.29	747.08
Glas	152.00	264.24	274.14
Gesamttotal	4'154.36	4'262.17	4'704.48

Aus der oben aufgelisteten Mengenstatistik kann entnommen werden, dass sich bei der Abfallmenge insgesamt ein kleiner Rückgang gegenüber dem Vorjahr ergeben hat.

TRINKWASSERVERSORGUNG

Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Tag betrug 2'195 m³ (Vorjahr 2'032 m³). Der Spitzenwert des Berichtsjahres wurde mit 3'336 m³ gemessen (Vorjahr 2'933 m³). Wasserverbrauch pro Kopf und Tag der Bevölkerung: 177 l (Vorjahr 170 l). Die im Berichtsjahr durch die WAGRA zur Selbstkontrolle im Wasserverteilnetz Münchenbuchsee analysierten Wasserproben waren alle in Ordnung.

Wasserbezug und Wasserabgabe in m ³	2023 (inkl. Diemerswil)	2022	2021
Wasserbezug von der WAGRA	801'270	741'629	765'992
Wasserabgabe an die Abonnenten	677'188	633'948	693'903

Die Differenz von 124'082 m³ oder 15.5 % (Vorjahr 107'681 m³ oder 14.5 % ist auf grössere Leitungsverluste, Eigenverbrauch (Leitung/ Hydranten Spülungen,) und ungemessene Wasserbezüge (Brandserie Werkhof) zurückzuführen. CH-Ø (statistischer Wert) = 15.7 %. Damit wurde das angestrebte Ziel „Wert unter dem schweizerischen Mittel“ erreicht Die Gemeinde wird in den nächsten Jahren die Kadenz der Netzanalysen beibehalten (jährlich ½ des gesamten Gemeindefetzes), zusätzlich wird das Wasserleitungsnetz gebietsweise mit «Loggern» (Bodenmikrofonen) überwacht. Allfällige Leckstellen können dadurch schneller festgestellt und Wasserverluste im Leitungsnetz weiter verringert werden.

Bestand auf Jahresende	2023 (davon in Diemerswil)	2022	2021
Abonnenten	1804 (42)	1'757	1'749
Eingebaute Wasserzähler inkl. Unterzähler	1809	1'762	1'755
Hydrantenbestand	419 (11)	408	408

PLANUNG

Planungskommission (PLAKO)

Die PLAKO berät den Gemeinderat in strategischen Fragen der Gemeindeentwicklung und nimmt Stellung zu Geschäften der Raumplanung. 2023 kam sie zu sechs Sitzungen zusammen.

Umnutzung JOWA-Areal

Am Standort der stillgelegten Jowa-Bäckerei im Allmendquartier ist eine Siedlung mit rund 70 Wohnungen geplant. Die neue Siedlung entspricht dem Gebot der haushälterischen Bodennutzung und verfügt über einen grosszügigen, grösstenteils öffentlich zugänglichen, Grünraum. Nachfolgend ist der Umgebungsplan des Richtprojektes aus dem durchgeführten Workshopverfahren zu sehen.



Für die Realisierung des Richtprojektes ist eine Anpassung der Grundordnung erforderlich: Umzonung des Areals von Arbeits- in Wohnzone. Dazu wurde 2023 eine neue Zone mit Planungspflicht ZPP ausgearbeitet.

Dokumente zum Projekt und Ergebnisse der öffentlichen Mitwirkung zur ZPP sind auf der Gemeindewebseite und der Projektwebsite einsehbar: www.jowa-muenchenbuchsee.ch

Umstrukturierung Landi-Areal

Mit der Umstrukturierung des Landi-Areals soll an zentraler Lage neuer Wohn- und Gewerberaum geschaffen werden. Das Areal wird von der Arbeitszone A2 neu der Zone mit Planungspflicht ZPP Nr. 28 zugewiesen. 2023 wurden die ZPP-Bestimmungen für das Landi-Areal ausgearbeitet, die direkte Nachbarschaft an einem Infoanlass orientiert und eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt.

Neubebauung Schönegg

Für die geplante Neubebauung des Areals ist 2023 eine neue Zone mit Planungspflicht ZPP ausgearbeitet worden. Es erfolgte eine öffentliche Mitwirkung inkl. Informationsveranstaltung zur neuen ZPP.

Angaben zu Richtprojekt (Abb. rechts: Visualisierung) und ZPP sowie Mitwirkungs-Ergebnisse sind auf der Gemeindewebseite und der Projektwebsite www.schoenegg-muenchenbuchsee.ch einsehbar.



Qualitätssicherndes Verfahren Bärenareal

Die Halter AG ist Grundeigentümerin der Parzelle 971, zwischen Bären und den Bahngleisen. Sie beabsichtigt – unter Berücksichtigung der umliegenden historischen Gebäude, Anlagen und Aussenräume – eine ortsverträgliche Neubebauung des Areals zu realisieren. 2023 wurde dazu ein QS-Verfahren durchgeführt mit Beteiligung von Grundeigentümerschaft, Bäreneigentümer, Gemeinde, Denkmalpflege, SBB und einer Fachjury sowie weiteren Fachpersonen. Am vierten gemeinsamen Workshop konnte Ende 2023 ein konsolidiertes Richtprojekt verabschiedet werden.

Regionales Veloverleihsystem

Münchenbuchsee hat an der gemeinsamen Ausschreibung für ein neues regionales Veloverleihsystems ab Januar 2026 mitgemacht. Initiiert wurde das Vorhaben Ende 2022 von der Stadt Bern und den Gemeinden Ittigen, Köniz, Muri bei Bern, Ostermundigen. 2023 kamen weitere interessierte Gemeinden hinzu: Belp, Frauenkappelen, Kehrsatz, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Vechigen, Wohlen bei Bern, Worb und Zollikofen. Am 13.12.2023 ist die Ausschreibung publiziert worden.

Ortsplanungsrevision OPR 17+

Ende 2022 wurde das OPR-Dossier der zuständigen kantonalen Stelle (AGR) zur Genehmigung eingereicht. Seitdem warten wir auf schriftliche Rückmeldung vom AGR.

UMWELT UND ENERGIE

Kommission für Umweltfragen (KOFU)

Die KOFU berät und unterstützt den Gemeinderat und die Kommissionen in Umweltfragen. Sie traf sich im Berichtsjahr zu vier ordentlichen Sitzungen.

Energiestadt seit 2002



Die Gemeinde hat im Jahr 2023 zum sechsten Mal in Folge das Label Energiestadt erhalten. Von insgesamt 490 möglichen Punkten erreichte die Gemeinde 331.8, dies entspricht 68%.

Im Rahmen des Re-Audits wurden die umgesetzten Massnahmen der letzten vier Jahre bewertet und ein neuer Massnahmenplan 2024-2027 erarbeitet.

Umsetzung Massnahmen Energiestadt gemäss Massnahmenplan

- Umsetzung kommunaler Richtplan Energie
- Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED wurde abgeschlossen
- Für Dienstreisen benutzen Mitarbeitende der Gemeinde ein **Elektrofahrzeug von Mobility**. Ausserhalb der Bürozeiten kann das Elektrofahrzeug auch von Mobility-Kunden gebucht werden.
- Energieverbrauch der **gemeindeeigenen Liegenschaften** wird regelmässig analysiert. Mit Hauswarten und Benutzern werden Massnahmen für effizientere Energienutzung laufend umgesetzt. Die neuen Liegenschaften von Diemerswil wurden in der Energiebuchhaltung ergänzt.
- Umsetzung Projekte Heizungsersatz in den gemeindeeigenen Liegenschaften (Bernstr. 8 und 12) durch Anschluss an den Wärmeverbund Zentrum

Biodiversität fördern und erleben – Festival der Natur

Für das *Festival der Natur* wurde von der KOFU im Frühling 2023 eine lokale Veranstaltung zum Thema lebendiger Friedhof organisiert. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurden unter Anleitung von Fachleuten Neophyten ausgerissen, Vogelhäuschen gebastelt und in der Blumenwiese eine neue Kleinstruktur für Insekten und andere Kleinlebewesen geschaffen.



Fachberichte Umgebungsgestaltung

Die Fachstelle erstellte im Rahmen von Baugesuchen Fachberichte zur Umgebungsgestaltung und beriet Bauherrschaften bezüglich einer standortgerechten, hauptsächlich einheimischen Bepflanzung. In Zusammenarbeit mit dem NVM wurde ein Pflegeplan für naturnahe Umgebungen erarbeitet.

Pflegebeiträge, Fällgesuche Schutzobjekte Zonenplan 2

Es wurden verschiedene Fällgesuche von Schutzobjekten bearbeitet und Gesuche für Pflegebeiträge für ausserordentliche Unterhaltsarbeiten an Schutzobjekten behandelt.

Clean Up Day

Am nationalen Clean-up-Day, dem 15. September 2023, wurde von Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen Schulhaus Waldegg liegengelassener Abfall im Dorf und Umgebung gesammelt. Sie wurden dabei von Mitarbeitenden des Werkhofs und McDonald's sowie Lehrpersonen begleitet. Die Bilanz: 68 kg brennbarer Abfall, 23.8 kg Eisen, 0.6 kg PET, 2 kg Alu-Dosen, 6.4 kg Glas, 10.6 kg Bauschutt. Die Fachstelle Umwelt hat zudem mit dem Werkhof, McDonald's und den Schulleitungen das Konzept für die Aktivitäten rund um den Clean Up Day ab 2024 überarbeitet.

